

Sitzungsvorlage 112/2015

öffentlich

TOP: Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen des ESF-Bundesprogrammes BIWAQ

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	19.08.2015	
Stadtrat	03.09.2015	

<input type="checkbox"/> Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input checked="" type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt:	<input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr.	s. Sachstand
aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/>	aus Produkt:	
KSt:		aus SK / USK	
SK:		aus Maßnahme-Nr.	
USK:		Ansatz auf SK	
		noch verfügbar im SK	
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weißenfels ist eine von insgesamt 74 ausgewählten Kommunen im Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) und erhält aus diesem Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und Mittel vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zur Umsetzung von Projekten, welche zur Förderung benachteiligter Quartiere in einer Stadt dienen sollen. Ziel dieser Projekte ist es einerseits, zur Stärkung der lokalen Ökonomie beizutragen.

Das Projekt „Lebensmittelpunkt Weißenfels - LEB-MIT-WSF“ stellt sich den Herausforderungen des Quartiers im Weißenfelser Stadtgebiet, die Attraktivität der Innenstadt zu steigern, die historischen Denkmäler und Stätten stärker hervorzuheben und darüber hinaus auch die Integration auf Basis von Bevölkerungsveränderungen zu fördern. Es ist befristet bis zum 31.12.2018.

Ziel ist es die Potentiale von Gastronomen, Einzelhändlern und Dienstleistern – wie auch schon im vorherigen BIWAQ-Projekt LOEWE initiiert – zu heben bzw. deren Wirtschaftlichkeit weiter zu stärken. Im Bereich des Tourismus sollen neue Angebote geschaffen und andere erweitert werden.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen, die durch die asylopolitische Aufnahme von Zuwanderern auf die Kommunen zukommt, sowie der Entwicklung am Wirtschaftsstandort Weißenfels gewinnt der Integrations-Aspekt im Projekt mehr und mehr an Bedeutung.

Die bewilligten Gesamtkosten des Projektes (Personalkosten, Kosten externer Dienstleister, etc.) belaufen sich auf 957.133,80 € verteilt auf die Haushaltsjahre 2015 bis 2018. Gefördert werden 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben (80% ESF-Mittel und 10% BMUB-Mittel). Die Stadt Weißenfels übernimmt den Eigenanteil i.H.v. 10% ausschließlich durch Personalgestellung.

[Angaben in €]	Prognose 2015	Bewilligung 2015 - 2018
Eigenanteil 10%	9.109,80	95.713,38
BM-Zuschuss 10%	9.109,80	95.713,38
ESF-Zuschuss 80%	72.878,40	765.707,04
<i>Summe Zuschuss</i>	<i>81.988,20</i>	<i>861.420,42</i>
Summe Projekt	91.098,00	957.133,80

Aufgrund der Tatsache, dass das Antragsverfahren mit der Interessensbekundung erst Ende des Jahres 2014 begann und im Juni 2015 mit Ausstellung des Zuwendungsbescheides abgeschlossen werden konnte, konnte das Projekt für das Jahr 2015 im Haushalt nicht berücksichtigt werden. Aus diesem Grund ist gemäß § 105 des KVG LSA ein Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe zu fassen. Dieser außerplanmäßigen Ausgabe stehen – wie oben beschrieben – bewilligte Fördermittel des ESF und des BMUB in gleicher Höhe gegenüber.

Lars Meinhardt
Amtsleiter Wirtschaftsförderung/
Beteiligungsmanagement

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt für das Haushaltsjahr 2015 die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 81.988,20 € für das Projekt „Lebensmittelpunkt Weißenfels - LEB-MIT-WSF“, das im Rahmen des ESF-Bundesprogrammes "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier" (BIWAQ) mit Zuwendungsbescheid vom 16.06.2015 durch das Bundesverwaltungsamt positiv beschieden wurde.

Risch
Oberbürgermeister

Anlagen: